

Gaucks Europarede

Sonntag, 24. Februar 2013

Der deutsche Bundespräsident Joachim Gauck, Jahrgang 1940, hat in seiner kürzlichen Europarede gleich mehrmals verblüfft und überrascht. Er stellte den Europaskeptikern, Zweiflern, Jammerern und Zauderern das positive Bild Europas gegenüber, besprach die vielfältigen Facetten der Identitätsproblematik, beschwor das breite Friedensprojekt und reflektierte und beleuchtete auch die profanen Aspekte des gemeinsamen Marktes und der außenpolitischen Positionen in einer sich global wandelnden Welt.

Kolumne „Wort zum Sonntag “, 24. 2. 2012